

Warendorf (fn-press). Auf den von der deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) geführten Ranglisten hält Isabell Werth (Rheinberg) in der Dressur unangefochten die Spitzenposition. Auf Rang 1 zurück ist im Springen Ludger Beerbaum, und den ersten Platz in der Vielseitigkeit lässt sich Michael Jung auch national nicht nehmen.

Wie erfolgreich die deutschen Reiterinnen und Reiter sowie in Deutschland trainierende Ausländer mit Gastlizenz auf dem Viereck, im Parcours und im Gelände agieren, lässt sich auch am Punktestand der disziplinspezifischen Ranglisten absehen. Gewichtet nach Prüfungsniveau, wurden jetzt alle Siege und Platzierungen addiert und in den neuen Listen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) veröffentlicht. **Berücksichtigt sind alle Turniersporterfolge vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011**

. Die „ewige Beste“ der Dressur, Isabell Werth (Rheinberg), hat ihre Führung behauptet, während Ludger Beerbaum (Riesenbeck) und Michael Jung (Horb) ihre Spitzenposition nach einer Pause zurückerobern konnten.

Isabell Werth bleibt die unangefochtene Nummer eins: Die fünfmalige Dressur-Olympiasiegerin sammelte mit ihren fünf Grand Prix-Pferden sowie etlichen jungen Talenten 177.620 Punkte und rangiert mit einem Riesenvorsprung einsam an der Spitze. Über 80.000 Punkte weniger weist das Konto von Christoph Koschel (Hagen a.T.W.) auf (93.531), der auch im Vorjahr Rang zwei bekleidete. Championatsneuling Helen Langehanenberg (Münster) rückte auf Position drei vor (78.167) und verdrängte Matthias Alexander Rath (Kronberg) auf Platz vier (77.790). Damit macht das Bronze-Team der diesjährigen Europameisterschaft die vorderen Plätze unter sich aus. An die fünfte Stelle mit 68.286 Punkten schob sich Dorothee Schneider (Framersheim) vor.

Bei den Springreitern kletterte der Vorjahres-Dritte und aktuelle „Rider of the Year“, Ludger Beerbaum, wieder an die Spitze (192.908 Punkte). Auch er hat die Konkurrenz weit hinter sich gelassen. Fast 40.000 Punkte weniger erzielte Christian Ahlmann (Marl), der Rang zwei verteidigte (144.073). Marco Kutscher (Riesenbeck) machte zwei Plätze gut und ist nun mit 143.490 Punkten an dritter Stelle. Der Spitzenreiter des Vorjahres, Marcus Ehning (Borken), rutschte auf Rang vier ab (125.740), Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (Wedel) schließt das Spitzenquintett mit 123.961 Punkten.

Mit seinem Weltmeistertitel und zwei Goldmedaillen bei den Europameisterschaften in Luhmühlen ist Michael Jung national wie international die unangefochtene Nummer eins im Busch. Das spiegelt auch die Rangliste Vielseitigkeit wider, die der Schwabe mit gewaltigem Vorsprung vor dem zweitplatzierten Andreas Dibowski (Döhle) anführt. Jung hat 57.547 Punkte auf dem Konto. „Dibo“, der mit Jung die Plätze tauschte, sammelte 35.856 Punkte. Auf dem dritten Platz halten konnte sich Dirk Schrade (Sprockhövel) mit 22.353 Punkten. Einen Sprung nach oben in der Rangliste machte Vizeeuropameisterin Sandra Auffarth (Ganderkesee). Im vergangenen Jahr noch auf Platz zwölf, kam der Shooting-Star der Saison 2011 auf insgesamt 22.196 Punkte und kletterte damit auf Platz vier. Alte und neue Nummer fünf ist Ingrid Klimke (Münster) mit einem Kontostand von 21.485 Punkten.

Die ausführlichen Ranglisten sind im Internet unter www.pferd-aktuell.de unter Pferdethemen A-Z (Rangliste Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren) zu finden.